

## Trump setzt auf Dialog: Neuer Kontakt zu Kim Jong-un geplant!

US-Präsident Trump plant, während seiner zweiten Amtszeit erneut Beziehungen zu Nordkoreas Kim Jong-un zu suchen, trotz diplomatischer Spannungen.

**Pjöngjang, Nordkorea** - US-Präsident Donald Trump hat jüngst sein Bestreben bekräftigt, die Beziehungen zu Nordkorea unter Machthaber Kim Jong-un während seiner zweiten Amtszeit auszubauen. In einer Pressekonferenz mit dem japanischen Ministerpräsidenten Shigeru Ishiba betonte Trump: „Wir werden Beziehungen zu Nordkorea haben, mit Kim Jong-un bin ich sehr gut ausgekommen.“ Die beiden Staatsoberhäupter hatten bereits in der Vergangenheit drei persönliche Treffen abgehalten, unter anderem in Singapur und Hanoi. Trotz dieser Annäherungen kam es jedoch nicht zu einer Einigung hinsichtlich der Denuklearisierung Nordkoreas, was nach wie vor ein zentrales Ziel der US-Politik bleibt, so Trump. Laut **oe24** gibt es zwischen den USA und Nordkorea keinerlei offizielle diplomatische Beziehungen, und geführte Gespräche finden oft über Vermittler statt.

### Erneute Annäherung an Kim Jong-un

Trump hat angekündigt, den Kontakt zu Kim Jong-un wieder aufzunehmen, als er sich in einem Interview mit Fox News über seinen Willen äußerte: „Das werde ich, ja. Er mochte mich.“ Trotz anfänglicher Drohungen und beleidigender Äußerungen gegenüber Kim, in denen er ihn als „kleinen Raketenmann“ bezeichnete, schuf sich Trump während seiner ersten Amtszeit das Bild eines Friedensstifters. Sein Außenminister Marco Rubio

wies jedoch darauf hin, dass diese Bemühungen keine konkreten Resultate im Hinblick auf das nordkoreanische Atomprogramm gebracht hätten, wie **n-tv** berichtete.

Nordkorea hingegen hat seine aggressive Rhetorik gegenüber den USA verstärkt. Kim Jong-un bezeichnete die USA als „reaktionärsten Staat“ und kündigte an, dass Nordkorea eine „Strategie für die härteste Gegenmaßnahme“ entwickeln werde. Diese Äußerungen finden in einem Kontext statt, in dem Nordkorea weiterhin Waffentests durchführt und sowohl die Beziehungen zu Südkorea als auch zu den USA auf einem historischen Tiefpunkt stehen. Kim hat außerdem Südkorea als „Hauptfeind“ deklariert, während die Spannungen in der Region zunehmen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Internationale Beziehung
<b>Ort</b>	Pjöngjang, Nordkorea
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.n-tv.de">www.n-tv.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**